

# 14 TALAUF TALAB



## Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» zu Gast in Lichtensteig

Spieglein, Spieglein an der Wand, wo liegen die schönsten Dörfer im Land? In Lichtensteig zum Beispiel. Dort trafen sich kürzlich zahlreiche Gemeindepräsidenten und Delegierte des vor vier Jahren gegründeten Vereins «Die schönsten Schweizer Dörfer» zur Generalversammlung. Ziel des Vereins ist die Förderung und der Schutz ausgewählter Dörfer. Orte, die eine Mitgliedschaft anstreben, müssen Kriterien erfüllen. Unter anderem bewertet werden historisches und natürliches Erbe, Architektur, Besonderheiten und Originalität. Ausserdem dürfen die «schönsten Dörfer» nicht mehr als 10 000 Einwohner haben. Seit 2017 ist der Verein auch Mitglied des internationalen Verbandes «Die schönsten Dörfer der Welt». Bild: zVg

## Erstmals mehr Einwohner als in den 90er-Jahren

Die neuesten Zahlen zur Wohnbevölkerung im Toggenburg bestätigen den Aufwärtstrend: Zum neunten Mal in Jahresfolge leben im Wahlkreis Toggenburg mehr Menschen. 2018 verzeichnet das Thur- und Neckertal den Rekordwert von 46 443 Einwohnerinnen und Einwohnern. Als Gründe nennt Daniel Blatter, Geschäftsführer der Region Toggenburg, die zentrale Lage, die nun viele erkannt hätten, sowie bezahlbaren Wohnraum und mehr verfügbare Jobs.



## Der Weltmeisterin davon gefahren

Bei der zweiten Runde des Proffix-Swiss-Bike-Cups hat Ramona Forchini einen souveränen Sieg gefeiert und Weltcup-Gesamtsiegerin Jolanda Neff erstmals auf Rang zwei verwiesen. Nach einem nassen Rennen und von oben bis unten verschlammt, zeigte sich die Wattwilerin beim Überqueren der Ziellinie in Buchs überglücklich. Sie sagt: «Jetzt weiss ich, dass ich den richtigen Weg eingeschlagen habe». Bild: zVg

## Den Umgang mit der digitalen Welt lernen

Das regionale didaktische Zentrum (RDZ) Wattwil bietet eine neues Lernarrangement zum Thema «analog und digital» an. Weil Informatikkenntnisse im Alltag immer wichtiger werden, sollen damit Lehrpersonen unterstützt werden beim Vermitteln von Kompetenzen im Umgang mit Medien und Informatik. Beim Angebot lösen die Schüler Aufgaben an verschiedenen Stationen.

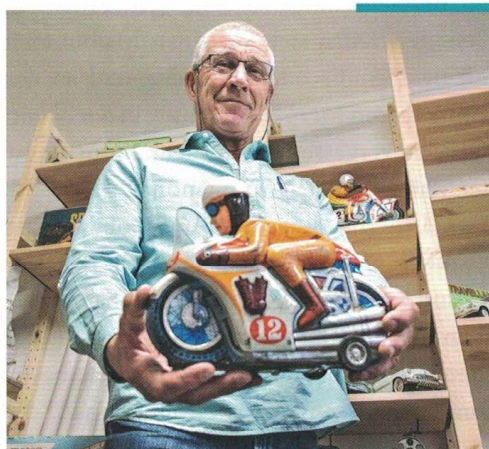


## Stöbern im neuen Bücherstollen

Für alle, die nicht wissen, was sie mit lesenswerten, aber nicht mehr benötigten Büchern anfangen sollen, gibt es neu den Bücherstollen in Ebnat-Kappel. Die abgegebenen und sortierten Bücher warten dann an der Berglistrasse auf neue Besitzer. Bezahlen kann man die ausgewählten Bücher in Form einer Spende. Der ganze Erlös kommt der gemeinnützigen Organisation herzensbilder.ch zugute. [www.buecherstollen.ch](http://www.buecherstollen.ch). Bild: zVg

## Mehr Logiernächte in Hotels

Insgesamt 38 Millionen Logiernächte wurden 2018 in der Schweiz gezählt. So viele wie noch nie. Auch in der Tourismusregion Toggenburg zeigt man sich zufrieden mit einem prozentualen Zuwachs von 5.5 Prozent in den 50 Hotelbetrieben. Christian Gressbach, Geschäftsleiter von Toggenburg Tourismus, erklärt die Zahlen auch mit einem florierenden Seminar-tourismus, gutem Wetter und einer Zunahme ausländischer Gäste, die wegen der langen Anreise eher übernachten.



## Museum und Laden für Spielzeug

Felix Ambühler sammelt leidenschaftlich Spielzeug. Vor allem zu den Themen Motorrad und Fischerei. Inzwischen könnte der 63-Jährige mit seinen Spielzeugen ein Museum füllen. Oder einen Laden. Beides kombiniert er nun im «Museums-Laden», den er an der Grabengasse 16 in Lichtensteig einrichtet. Die ausgewählten Sammlerstücke stellt Felix Ambühler aus, Duplikate und nicht mehr passende Teile werden verkauft. Bild: Sascha Erni.